

# Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken & ESG-Kriterien in Risiko- und Reporting-Prozesse



## Banken-Aufsicht-Seminar · 7 CPE-Punkte

- Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken in die Risikoinventur: Ansätze für Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung
- Nachhaltigkeitsrisiken in den Facetten der ESG-Kriterien
- Einbindung in die ökonomische und normative RTF
- Ableitung von pragmatischen Stresstestansätzen für die ökonomische und normative Perspektive
- Neue ESG-Risiko-Berichterstattung
- Umsetzung in Steuerungsprozessen und Nachhaltigkeits-Strategie

Mindestanforderungen  
an nachhaltige  
und tragfähige  
Geschäftsmodelle!

**20** Jahre  
AKADEMIE  
HEIDELBERG.

### Referenten



Dr. Philipp Haenle  
Zentralbereich Finanzstabilität  
Deutsche Bundesbank  
Frankfurt/Main



Björn Heil  
Senior Risk Controller  
KfW Bankengruppe  
Frankfurt/Main



Hendrik Harle  
Teamleiter ESG Disclosure  
und Reporting, Deutsche  
Kreditbank AG (DKB), Berlin

## Programm

### und direkt wirksame (Gegen-)Maßnahmen

**Dr. Philipp Haenle, Bundesbank** · 10:00–12:00 Uhr

Im Fokus der Aufsicht: Auswirkungen von Klimarisiken und klimabezogenen Risiken auf das Finanzsystem – Mögliche Szenario-Betrachtungen und Risiko-Analysen

- Risikolage des Bankensystems in Bezug auf ESG-Risiken
- Auswirkungen von Klimarisiken und klimabezogenen Risiken auf die Realwirtschaft und das Finanzsystem
- Einflussfaktoren für (indirekte) klimabezogene Risiken (u. a. Klimapolitik, Konsumentenverhalten, technologischen Durchbrüchen, etc.)
- Wesentliche Klimarisiken aus Sicht des Finanzsystems und Überleitung in die »traditionellen« finanzwirtschaftlichen Risikokategorien
- Systemische Auswirkungen klimabezogener Risiken
- Werkzeuge zur Untersuchung klimabezogener Risiken – Vorstellung der repräsentativen Szenarien des Network for Greening the Financial System – Möglichkeiten der Institutsindividuellen Nutzung und Szenarioanalyse
- Von den Szenarien zum Stresstest: Ansätze zur Analyse klimabezogener Risiken für das Finanzsystem

**Björn Heil, KfW Bankengruppe** · 12:45–14:45 Uhr

Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken in die Risikoinventur und Überwachung von ESG-Kriterien im Risikocontrolling

- Pflicht der Risikocontrolling-Funktion zur regelmäßigen/ anlassbezogenen Risikoinventur und Erstellung eines Gesamtrisikoprofils gem. AT 2.2 u. 4.4.1 MaRisk
- Identifizierung von Nachhaltigkeitsrisiken, ESG-Risikokonzentrationen und Vorgehensweise bei der Wesentlichkeitsbeurteilung
- Ansätze zur Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken und ESG-Faktoren in der Risikoinventur
- Berücksichtigung des ESG-Gesamtrisikoprofils im ICAAP
- ESG-Risikoinventur als Teil der Risikokultur
- Besonderheiten bei der Messung und Überwachung von Nachhaltigkeits-Risiken und ESG-KPIs

**Hendrik Harle, DKB** · 15:00–17:00 Uhr

Neue ESG-Risiko-Berichterstattung an interne und externe Adressaten – Umsetzung der aufsichtlichen Vorgaben zu Nachhaltigkeit und ESG in Steuerungsprozessen und ESG-Risiko-Strategie

- ESG Reporting – was Banken müssen, die EU will und Kunden herausfordert
- Relevanz der ESG-Informationen für interne Adressaten (Vorstand, Aufsichtsrat, Markteinheiten) und externe Stakeholder (Investoren, Geschäftspartner)
- Abgrenzung regulatorischer Anforderungen (z. B. EU-Taxonomie, CSRD) und freiwilliger Standards (z. B. GRI, SDGs, TCFD), die eine transparente Berichterstattung sicherstellen sollen
- Unterscheidung zwischen ESG-Reporting (Berichte) und ESG-Offenlegung (Daten)
- Wichtige Kennzahlen, Metriken und KPIs in den Bereichen ESG- und Nachhaltigkeits-Reporting
- Daten(-Qualität) als Herausforderungen im ESG-Reporting – Anforderungen an die Erhebung, Standardisierung und Vergleichbarkeit von ESG-Daten – Nutzung von Tools und spezieller ESG-Software für ein transparentes ESG-Reporting
- Integration regulatorischer ESG-Vorgaben in das Risikomanagement und die internen Risikomodelle (KRI-Steuerungskonzepte)
- Strategische Ausrichtung auf nachhaltige (Finanz-)Produkte und ein nachhaltiges Geschäftsmodell (KPI-Steuerungskonzepte und Sustainable Landing Framework, SLF)
- Ausblick: Zunehmende Bedeutung der ESG-Berichterstattung und Offenlegung für Banken und Finanzdienstleister

## Seminarziel

Nachhaltigkeitsrisiken und ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) rücken immer stärker in den Fokus von Banken und Finanzdienstleistern. Neue regulatorische Anforderungen und steigende Erwartungen der Aufsicht sowie interner und externer Stakeholder stellen Institute vor die Herausforderung, diese Aspekte effektiv in ihre Risikomanagement- und Reporting-Prozesse zu integrieren. Die Risikoinventur nimmt dabei eine Schlüsselrolle ein, da sie die Basis für alle weiteren Prozesse im Risikomanagement bildet. Klimabezogene Risiken und deren systemische Auswirkungen auf das Finanzsystem erfordern präzise Identifikations- und Bewertungsmethoden. Gleichzeitig stehen Banken vor der Aufgabe, ESG-Faktoren in die bestehenden Risikokategorien zu überführen und in einer konsistenten Risikostrategie zu verankern.

Das Seminar bietet praxisorientierte Ansätze, um Nachhaltigkeitsrisiken und ESG-Kriterien gezielt in die Risikoinventur einzubinden und effektive Steuerungsmechanismen zu entwickeln. Themen wie die Bewertung von ESG-Risiken, die Berichterstattung an interne und externe Adressaten sowie die Nutzung von Szenarioanalysen und Stresstests stehen dabei im Mittelpunkt. Erfahrene Referenten beleuchten die aktuellen regulatorischen Vorgaben, geben wertvolle Hinweise zur praktischen Umsetzung und erläutern, wie Tools und Kennzahlen für ein transparentes ESG-Reporting genutzt werden können.

## Wissenswertes

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Nachhaltigkeitsmanagement und Nachhaltigkeitsbeauftragte
- Vorstandsstab, Organisation, Interne Revision sowie Grundsatz und Regulatorik
- Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung
- Risikocontrolling und OpRisk-Management
- (Zentrales) Auslagerungsmanagement und Dienstleistersteuerung
- Compliance und Corporate Governance
- sowie andere interessierte Fachbereiche, Mitglieder der Geschäftsleitung und des Vorstands, externe Prüfer\*innen sowie Bankdienstleister

## Unsere Referenten



### Dr. Philipp Haenle

Zentralbereich Finanzstabilität  
Deutsche Bundesbank, Frankfurt/Main

*Dr. Philipp Haenle ist seit November 2014 als Volkswirt im Zentralbereich Finanzstabilität der Bundesbank tätig, wo er sich zunächst mit den Risiken aus der Immobilienkreditvergabe beschäftigte. Seit Ende 2016 liegt sein Tätigkeitsschwerpunkt zunehmend im Bereich der Auswirkungen klimabezogener Risiken auf das Finanzsystem. Herr Dr. Haenle ist Mitglied in einschlägigen Arbeitsgruppen des Network of Central Banks and Supervisors for Greening the Financial System (NGFS) sowie der Europäischen Zentralbank (EZB).*



### Björn Heil

Senior Risk Controller  
KfW Bankengruppe, Frankfurt/Main

*Björn Heil ist seit mehr als 10 Jahren als Senior Risk Controller im Bereich der Gesamtbanksteuerung bei der KfW Bankengruppe verantwortlich. Dort ist er insbesondere zuständig für die konzeptionelle Weiterentwicklung von Risikoinventur, Risikostrategie und Gruppensteuerung.*



### Hendrik Harle

Teamleiter ESG Disclosure und Reporting  
Deutsche Kreditbank AG (DKB), Berlin

*Hendrik Harle ist seit Juli 2023 als Teamleiter ESG Disclosure und Reporting im Fachbereich Sustainability Office der DKB tätig. Zuvor war er über 6 Jahre als Nachhaltigkeitsmanager bei der BayernLB und wechselte im Anschluss als Abteilungsleiter für das Thema ESG zum Bundesverband der öffentlichen Banken Deutschlands, VÖB. Bereits seit 2014 widmet er sich dem Thema Sustainable Finance und begleitet seither die inhaltliche Entwicklung von Nachhaltigkeit im Finanzwesen.*

# Seminar-Vorschläge

**Erweiterte Aufsichts-Anforderungen an ESG-Szenarien & Klima-Stresstesting**  
27. Januar 2025, Online-Veranstaltung

**Neue MaRisk Spezial: (ESG-)Risikoberichtswesen & Vorstands-Reporting**  
28. Januar 2025, Online-Veranstaltung

**DORA-konformes IKT-Risikomanagement**  
5./6. Februar 2025, Online-Veranstaltung

**Mobile-Work-Risiken im Fokus von DORA, IKT-Risikomanagement & IT-Revision**  
18. Februar 2025, Online-Veranstaltung

**MaRisk Spezial: Nachhaltigkeit & ESG**  
25. Februar 2025, Online-Veranstaltung

**Risikomanagement im Fokus der Aufsicht**  
12. März 2025, Online-Veranstaltung

**Risikoinventur im Fokus der Aufsicht**  
24. März 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter [www.akademie-heidelberg.de/online-seminare](http://www.akademie-heidelberg.de/online-seminare)

## Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling  
Telefon 06221/65033-44  
[b.wehling@akademie-heidelberg.de](mailto:b.wehling@akademie-heidelberg.de)

## Anmeldeformular

Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken & ESG-Kriterien in Risiko- und Reporting-Prozesse

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Name der Assistenz \_\_\_\_\_

Datum Unterschrift \_\_\_\_\_

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: [anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de)

### Termin + Seminarzeiten

Montag, 10. März 2025  
10:00 – 17:00 Uhr  
Online-Zugang ab 9:45 Uhr  
Seminar-Nr. 25 03 BA062 W

### Teilnahmegebühr

€ 780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.  
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: [www.akademie-heidelberg.de/agb](http://www.akademie-heidelberg.de/agb)

### Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



**AH AKADEMIE HEIDELBERG**

**AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH**  
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg  
Telefon 06221/65033-0  
[info@akademie-heidelberg.de](mailto:info@akademie-heidelberg.de)  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)